

---

# Umweltzone: Oberbürgermeister kritisiert Entscheidung des Umweltministers

Geschrieben von Achim Fahnenschild - 16.01.2010 10:29

---

In diesem Thema wird dieser Beitrag diskutiert: Umweltzone: Oberbürgermeister kritisiert Entscheidung des Umweltministers

Es ist völlig richtig, daß der Minister hier, wenn auch zu spät, die Notbremse gezogen hat. Es ist schon abenteuerlich, wenn eine Stadt, die nachweislich seit 4 Jahren die Feinstaubrichtlinie einhält (2009 9 Überschreitungen), mit den schärfsten Fahrverboten Europas überzogen wird. Das konnte auch nur durch Verschleierung der Tatsachen gegenüber der Bevölkerung auch mit Hilfe der Presse so durchgesetzt werden. Die Umweltzone ist auch nicht zur Reduzierung von NO<sub>2</sub> geeignet, was auch mittlerweile kein Wissenschaftler mehr behauptet. Auch das Umweltbundesamt bestätigt dies. Das Urteil des Verwaltungsgerichts ist äußerst zweifelhaft und kann keiner wissenschaftlichen Untersuchung standhalten. Die Experten sind sich einig, daß Partikelminderungsmaßnahmen bei Nutzfahrzeugen (Über 3,5t) sich in der Regel NO<sub>2</sub>-erhöhend auswirkt bestenfalls jedoch NO<sub>2</sub>-neutral. Laut IFEU-Studie 2007 stößt eine Euro4-Diesel PKW über 80% mehr NO<sub>2</sub> aus als ein Euro2-PKW. Außerdem stoßen moderne Diesel KFZ erheblich mehr besonders gefährliche Nanopartikel, die auch nicht gefiltert werden können, aus als ältere KFZ. Das dürfte mit Verfeinerung der Meßmethoden bald für den nächsten Umweltskandal sorgen. ( vergl. [www.anti-plakette.de](http://www.anti-plakette.de))

Umweltpolitiker und Umweltgruppen sollten sich erstmal ausführlich informieren, bevor sie weiterhin unhaltbare überzogene Forderungen stellen !

=====